



Die Essens des  
Erfolgs:  
Von Kindern und  
Startups lernen

Ralf Swetlik,

INITIATIVE WIRTSCHAFT,  
Christen in Verantwortung

Frage ins Podium? Was meinen Sie wie viele Startups sind erfolgreich und überstehen die ersten 3 Jahre?

Wir lesen fast ausnahmslos von den erfolgreichen Startups , die für Millionenbeträge verkauft werden und die Gründer „ausgesorgt“ haben.

Über das Scheitern reden wir nicht so gerne.

Mehr als 80 Prozent aller Startups scheitern innerhalb von drei Jahren =  
**WARUM sollen wir davon lernen.**

WERKTAG DRITTE ORTE 17. November 2022

Dritte Orte: Die Essenz des Erfolgs:  
Von Kindern und der Startup-Kultur lernen



### Ausgangslage:

### Agieren in extremer Unsicherheit, begrenzte Ressourcen



Jule Bosch:  
...aus einem Problem ein  
Potenzial entwickeln...

### Ausgangslage DRITTE ORTE und Startups

Invasive Tierart oder Delikatesse? Jule und Lukas Bosch

Von dem Roten Amerikanischen Sumpfkrebs, der in den letzten Jahren in Massen in Berliner Gewässern auftauchte, hätten sie aus der Zeitung erfahren. Da die beiden schon länger mit der Idee liebäugelten, selbst ein Unternehmen zu gründen, in dem sich Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ökonomische Ziele verbinden ließen, recherchierten sie weiter – und wurden fündig.

„aus einem Problem vielleicht ein Potenzial“ machen könne – etwa aus einem Störenfried im Ökosystem einen attraktiven Leckerbissen.

Nun wird ihr erstes Produkt in der Feinkostabteilung des KaDeWe verkauft.

WERKTAG DRITTE ORTE 17. November 2022

Dritte Orte: Die Essenz des Erfolgs:  
Von Kindern und der Startup-Kultur lernen



**Ausgangslage:**

Agieren in extremer Unsicherheit, begrenzte Ressourcen

**Lösungsansatz:**

**Die Neigung zur Aktivität und die Abneigung gegen jede Haltung des passiven Hinnehmens. (Karl Popper \*1902 †1994)**

**Wie agieren Startups?**

Von ihrer Idee zu 100% überzeugt und das Produkt konstant hinterfragen

Kundenbesessenheit, einen Mehrwert für Kunden schaffen

Testen, scheitern, lernen und Finanzmittel akquirieren

Firmenkultur ist entscheidend und offen für Kooperationen



**GRÜNDERPILOT**

Karl Popper: österreichisch-britischer Philosoph  
Arbeiten zur Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

einen echten Mehrwert für den Endanwender.

Von Ihrer Idee überzeugt und eine **klare Haltung** beziehen->  
Grundlage für „Finanzierungsrunden“

Etablierte Unternehmen „arbeiten“, das heißt, sie führen ein bestehendes und funktionierendes Geschäftsmodell aus, wohingegen Startups „spielen“

Vielmehr geht es Startups vor allem zu Beginn darum, sich spielerisch auf die **Suche nach Erkenntnissen und Fähigkeiten** zu begeben, die sie derart befähigen, dass sie zur richtigen Zeit die richtigen Entscheidungen treffen können.

Das geht nur, indem man viele Experimente durchführt, daraus schnell lernt und bereit ist, auf Basis des Erlernten einen neuen Weg

einzuschlagen und einen Kurswechsel vorzunehmen – so genannte Pivots.

Ein Pivot ist jedoch in keinster Weise ein Misserfolg, sondern ein wichtiger Bestandteil des Lernprozesses.

WERKTAG DRITTE ORTE 17. November 2022

Dritte Orte: Die Essenz des Erfolgs:  
Von Kindern und der Startup-Kultur lernen



### Ausgangslage:

Agieren in extremer Unsicherheit, begrenzte Ressourcen

### Lösungsansatz:

Die Neigung zur Aktivität und die Abneigung gegen jede Haltung des passiven Hinnehmens. (Karl Popper \*1902 †1994)

#### Wie agieren Startups?

Das Produkt konstant hinterfragen

Kundenbesessenheit

Testen, scheitern, lernen

Firmenkultur ist entscheidend und flache Hierarchien

#### Wie agieren Kinder?

Kinder spielen und das kindliche Spiel muss kein fertiges Endprodukt vorweisen (Remo H. Largo, Kinderarzt, frühkindliche Entwicklung)



„Der Erwachsene arbeitet, das Kind spielt.

Und die Kinder lassen den Ballon einfach mal fliegen, weil Sie wissen wollen was dann passiert. -> Die eine oder anderen von Ihnen kennen danach auch die Reaktion : Heulen.

Diese Fähigkeit, sich spielerisch, neugierig und ergebnisoffen noch unbekanntem Dingen zu nähern, ist uns angeboren, wird aber zunächst durch Schule und Studium, später durch arbeitsteiliges Projektmanagement und zielorientierte Führung systematisch abtrainiert.

Jetzt gibt es ja wieder spielerische Ansätze = **Design Thinking**

Erfolgreiche Startups schaffen es, sich **diese spielerische Methodik zu bewahren und trotzdem zur richtigen Zeit Managemententscheidungen zu treffen**, ohne jedoch den spielerischen Kern zu gefährden.

WERKTAG DRITTE ORTE 17. November 2022

Dritte Orte: Die Essenz des Erfolgs:  
Von Kindern und der Startup-Kultur lernen



### Warum werden Ihre Dritten Orte erfolgreich sein?

- ✓ Sie Arbeiten im Team 1 + 1 = 3
- ✓ Sie bringen Ihre jeweiligen Teampotenziale ein
- ✓ Ihr Angebot bringt einen Nutzen und ist für Ihre Zielgruppe hochgradig relevant
- ✓ Sie positionieren sich eindeutig = Machen vs. Lassen
- ✓ Sie sind zur richtigen Zeit am richtigen Ort, Sie packen an und Sie machen Ihr Ding

Machen macht's, mit Herz und Verstand 

Stärken im Team – unterschiedliche Fähigkeiten ergänzen sich optimal 1+1 =3

Bringen Sie IHRE Fähigkeiten ein!

Sie können die notwendigen Finanzmittel einholen. Stiftungen, Potentielle Geldgeber die Ihre Idee so toll finden wie Sie selbst, Partnerschaften mit Firmen, Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF), CERV („Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“, englisch: Citizens, Equality, Rights and Values)

-> Im Team mal gemeinsam überlegen, wie und wo die Finanzmittel beschafft werden können

**Nie überlegen, was morgen sein wird, sondern das tun, was man heute tun kann. (Karl Popper)**

**Ich sage immer: Machen machts ...**

**Vielen Dank**